

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Matuschek (LINKE)

vom 08. Oktober 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Oktober 2012) und **Antwort**

#### Was sind Interims-Check-Ins am BER und was kosten sie?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Wann und warum wurde durch wen beschlossen, am BER so genannte Interims-Check-Ins zu errichten und wie viele mit welcher Abfertigungskapazität sind es?

Antwort zu Frage 1: Am 22.03.2012 wurde durch die Geschäftsführung der FBB der Bau des so genannten Express Terminals beschlossen. Das Express Terminal verfügt über 18 Check-In Schalter und sieben Sicherheitskontrollen. Die Kapazitäten sind so ausgelegt, dass ein Ausfall einer Check-In Insel im Hauptgebäude aufgefangen werden kann.

Frage 2: Was genau wurde wann durch welche Ausschreibung zum Bau und Betrieb dieser Check-Ins beauftragt (bitte konkrete, allgemein verständliche Beschreibung des Auftrags)?

Antwort zu Frage 2: Im Rahmen von Angebotseinholungen bzw. Leistungsabrufen aus bestehenden Rahmenverträgen wurden folgende Leistungen beauftragt:

- Errichtung eines zeltartigen Gebäudes mit 1.200 qm Grundfläche einschließlich Heizung und Klimatisierung sowie WC-Containern als Anbau
- 18 Check-In Counter mit entsprechender Technik
- 1 Gepäckförderanlage für 18 Counter
- 7 Personenkontrolllinien
- Notwendige Technik wie Stromversorgung, Brandmeldeanlage, Datentechnik

Frage 3: Wann und mit welchem Inhalt wurde zu den Interims-Check-Ins in der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat informiert und beschlossen?

Antwort zu Frage 3: In der Sitzung der Geschäftsführung am 22.03.2012 wurde erstmals über die „Fall Back Maßnahmen“ berichtet.

Der Aufsichtsrat wurde zur Sitzung am 20.04.2012 hinsichtlich zusätzlicher Check In Positionen und Sicherheitslinien informiert und um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Frage 4: Welche Kosten wurden oder werden durch diese Interims-Check-Ins verursacht?

Antwort zu Frage 4: Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. €

Frage 5: Werden diese Interims-Check-Ins weiterhin fertiggestellt, wenn ja, warum, wenn nein, wann wurde durch wen mit welchen baulichen und finanziellen Konsequenzen darüber beschlossen?

Antwort zu Frage 5: Der Weiterbau wurde nach Verkündung der Verschiebung des Inbetriebnahmetermins gestoppt.

Berlin, den 23. Oktober 2012

Klaus Wowerit  
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Okt. 2012)